

Gemeinde Kreuzau
Sozial- und Sportamt - Frau Kupferschläger
BE: Herr Steg
Kreuzau, 28.02.2011

- öffentlicher Teil -

Mitteilung

für den

Sozialausschuss

17.03.2011

U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Kreuzau

In der Presse wurde in den letzten Monaten über die Entwicklung der Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (U3) berichtet. Hierbei bildete die Gemeinde Kreuzau mit einer 7%-igen Versorgungsquote mit Abstand das Schlusslicht.

Bei der Angabe dieser Quote handelt es sich um die tatsächlich belegten Plätze für U3-Kinder. Es wurden zwischenzeitlich in nahezu allen Kindertageseinrichtungen durch An- und Umbauten die Voraussetzungen geschaffen, um U3-Kinder aufzunehmen. Da jedoch nach wie vor der Rechtsanspruch für Kinder ab drei Jahre gilt, sind diese älteren Kinder vorrangig aufzunehmen. Die Anzahl der angemeldeten Kinder über drei Jahre ist noch immer so hoch, dass eine Aufnahme von U3-Kindern alleine schon aus diesem Grunde nur bedingt möglich ist. Weiterhin sinkt die Gruppenstärke bei der Aufnahme von U3-Kindern. Das Kinderbildungsgesetz gibt vor, dass max. 20 Kinder in einer Gruppe mit Kindern von 2-6 Jahren betreut werden dürfen, während es in einer Gruppe mit 3-6Jährigen – abhängig von den Buchungszeiten – bis zu 25 Kinder sind.

Der nachfolgenden Aufstellung ist zu entnehmen, wie viele Plätze für U3-Kinder in den einzelnen Einrichtungen eingerichtet und wie viele U3-Kinder tatsächlich zum 01.08.2011 aufgenommen werden:

Ortsteil	Eingerichtete U3-Plätze (35 %)	Tatsächliche Aufnahmen U3	Unberücksichtigte U3-Anträge	Ü3-Plätze bei 35%iger Versorgung von U3-Kindern	Tatsächliche Ü3-Aufnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs	Diff.
Drove	12	0	7	28	47	19
Thum	6	0	2	14	26	12
Kreuzau, Spatzennest	18	10	5	28	53	25
Kreuzau, St. Heribert*	12	4	k.A.	43	56	13
Üdingen*	12	10	0	28	28	0
Winden	6	0	0	14	44	30
Obermaubach	12	0	0	28	46	18
Untermaubach	6	0	0	14	27	13
Stockheim*	18	0	6	42	70	28
Summe	102	24	20	239	397	158

*Reduzierung der Platzzahl wg. Einzel-/Integration behinderter Kinder

Mit den eingerichteten U3-Plätzen wird der Bedarf gemäß der Ausbauplanung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Düren in Kreuzau bereits heute zu 100 % erfüllt. Grundlage dieser Planung ist eine Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und Kommunen, die

Kindertageseinrichtungen, ausgerichtet an einem bundesweit durchschnittlichen Bedarf für 35 % der Kinder unter 3 Jahren, bis 2013 auszubauen.

Derzeit wird die Versorgungsquote allerdings durch die große Nachfrage von Rechtsanspruchskindern über 3 Jahre nicht erreicht. Gleichzeitig bleibt jedoch festzustellen, dass der tatsächliche Bedarf bisher noch unter den Planzahlen liegt, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass Eltern ihre Kinder gar nicht erst angemeldet haben.

Hinzu kommen ca. 10 Kinder, welche vom Schulbesuch zurückgestellt sind und ein weiteres Jahr in der Kita verbleiben.

Es ist festzustellen, dass im Augenblick in der Gemeinde Kreuzau erheblich zu wenig Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Die Geburtenzahl des Jahres 2010 ist jedoch extrem rückläufig. Nachfolgend die Geburtenzahlen der letzten 6 Jahre:

2005	- 137 Geburten
2006	- 116 Geburten
2007	- 129 Geburten
2008	- 127 Geburten
2009	- 133 Geburten
2010	- 96 Geburten

Trotz des Einbruchs in den Geburtenzahlen wird die Versorgungsquote kurzfristig nicht verbessert. Insofern sollte über eine Übergangslösung nachgedacht werden.

Ich darf um Kenntnisnahme bitten.

Der Bürgermeister
I.V.

- Stolz -